



Heide, 03.09.2015

## **Bündnis für die Verkehrsinfrastruktur**

Zum heute veröffentlichten Bündnis für Infrastruktur vom DGB Nord, der IHK Schleswig-Holstein, UVNord und des Landes Schleswig-Holstein erklärt der Geschäftsführer des Unternehmensverbandes Unterelbe-Westküste e.V., Ken Blöcker:

Viel zu häufig wird das Land Schleswig-Holstein im politischen Berlin durch Uneinigkeit wahrgenommen. Daher ist es für die Realisierung von Infrastrukturmaßnahmen wichtig, dass Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Landespolitik geschlossen auftreten. Der Ausbau der B5, die vollständige Realisierung der A20, die Elbvertiefung, der Ausbau und die Modernisierung des Nord-Ostsee-Kanals, die Elektrifizierung und der zweigleisige Ausbau der Marschbahnlinie – unter Einbeziehung des Industriestandortes Brunsbüttel – sind alles Maßnahmen, die wir als Unternehmensverband Unterelbe-Westküste seit Jahren fordern. Wir danken Wirtschaftsminister Meyer für das erneute klare Bekenntnis zur zügigen und vollständigen Realisierung der A20 samt Elbquerung bei Glückstadt.

*Der Unternehmensverband Unterelbe-Westküste e.V. ist ein Zusammenschluss von ca. 400 Unternehmen im Gebiet von Norderstedt bis zur dänischen Grenze. Gegründet wurde er vor knapp 70 Jahren und hat sich zu einem wichtigen Sprachrohr der Wirtschaft an der Westküste und im Unterelberaum entwickelt.*



Verantwortlich:  
Geschäftsführer Ken Blöcker  
Markt 36  
25746 Heide  
Telefon: 04 81/6 20 42  
Telefax: 04 81/6 38 74  
bloecker@uvuw.de  
uvuw.de